Die Kunststätte Bossard in Jesteburg wird wieder zur Theaterbühne …

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr treten die Darsteller der Deutschen Schauspiel-Vereinigung von 1913 e.V. (DSV) erneut mit einem Gastspiel an der Kunststätte Bossard auf. Das Besondere: Alle Mitglieder der DSV engagieren sich neben ihrem Beruf ausschließlich in der Freizeit für das Theater. In diesem Jahr begeistern sie gleich an vier Abenden mit einem Stationstheater in der Gartenanlage des Museums. Der Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am 9. und 10. Juli 2022 sowie am 20. und 21. August 2022 hat begonnen.

Das Gebäudeensemble und die Gartenanlage der Kunststätte Bossard bilden eine hervorragende Kulisse für „Der tollste Tag“, eine Komödie von Peter Turrini nach Beaumarchais. Zum Inhalt: Graf Almaviva hat ein Auge auf seine Zofe Susanne geworfen, die kurz vor der Hochzeit mit dem Kammerdiener Figaro steht. Figaro durchkreuzt die Pläne des lüsternen Grafen, das eigentlich abgeschaffte „Recht der ersten Nacht“ an seinem Hofe zu reaktivieren. Figaro hat alle Hände voll zu tun, die Intrigen des lüsternen Grafen zu durchkreuzen und mit Mut und List behände seine Gegenintrigen zu spinnen. Unterstützt wird er dabei von seiner Braut Susanne und der unglücklichen Frau des Grafen selbst, der Gräfin Almaviva.

Die Theaterabende beginnen jeweils um 18.30 Uhr. Karten zum Preis von 17 Euro sind an der Abendkasse sowie Dienstag bis Freitag von 11 bis 18 Uhr an der Tageskasse der Kunststätte Bossard erhältlich oder können telefonisch unter 04183/5112 oder unter info@bossard.de reserviert werden. Für möglicherweise kurze Schlechtwetterphasen wird das Theaterstück unterbrochen. Bei extrem schlechter Wetterlage an den Spielabenden werden die Termine kurzfristig verschoben. Die Karten behalten ihre Gültigkeit.

Related Post

„Künstlerische Überforderung!“

Neujahrskonzert bei Bossards

Der tollste Tag

Dürer, Bossard und Natur

Copyright © Südkultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1